Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1986)
Heft: 3

Rubrik: Künstlerdokumentation

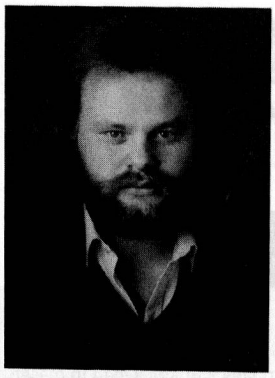
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

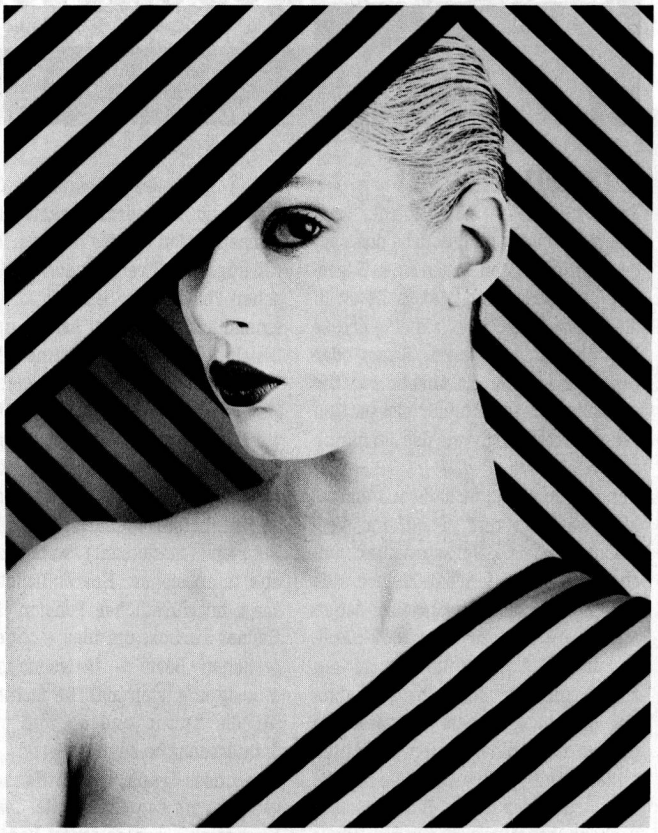
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Thomas Andenmatten

Fotograf



Thomas Andenmatten
Fotograf
Felsenweg 16
3904 Naters
*27.6.1956
in Grächen

Künstlerische Tätigkeiten
Reportage und freie Arbeiten.

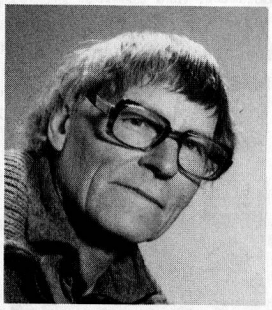
Biographische Angaben
Fotografenlehre in Sion und Bern, seit 1980 freiberuflich arbeitend in Brig und Bern.

Stipendien, Preise
Kulturförderungspreis des Kt. Wallis 1985.

Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Div. in Brig, Martigny, Bern, Vercorin, Basel.

Sammlungen
Stiftung für Fotografie.

Künstlerdokumentation, GSMBA, Sektion Oberwallis



Willi Dreesen

Kunstmaler

Willi Dreesen
Freischaffender Kunstmaler
Napoleonstrasse 98
3902 Brig-Glis VS
*16.2.1928
in Essen-Werzlen D

Künstlerische Tätigkeiten
Zeichnen, malen, konstruieren, schreiben.

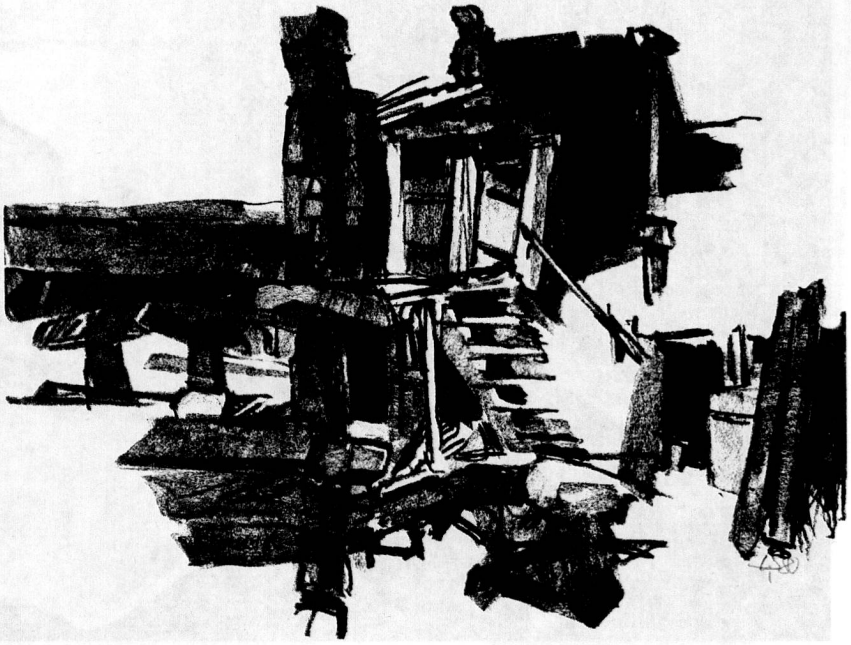
Biographische Angaben
Folkwang-Kunstschule Essen 1946–49, viele Studienreisen, seit 1952 im Wallis. Ab 1974 Bürger von Brig/freischaffend seit 1949, gemalt mit Aquarell, Öl, Pastell und Akryl, Zeichnungen und konstruktive Arbeiten: Eisen-Beton, Holz-Eisen.

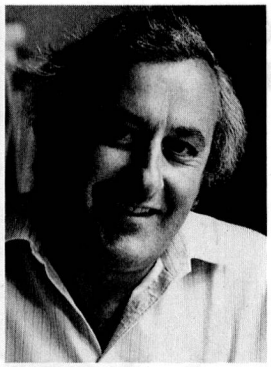
Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Seit 1955 fast jedes Jahr Ausstellungen im Inland: Brig, Bern, Basel, St. Gallen, Murten, Sion, Zermatt, Martigny, Baden, alleine und mit Gruppen, doch wesentlich ist die freie kreative Arbeit!

Aufträge im öffentlichen Raum
Verschiedene, verschiedenes.

Literatur
Zwei Tagebücher, illustrierte Schriften und verschiedene Bücher illustriert.

Komposition
Kreidezeichnung





Xavier Furrer Architekt

Xavier Furrer
Architekt
St. Jodernstrasse 57
3930 Visp VS
*31. 8. 1940

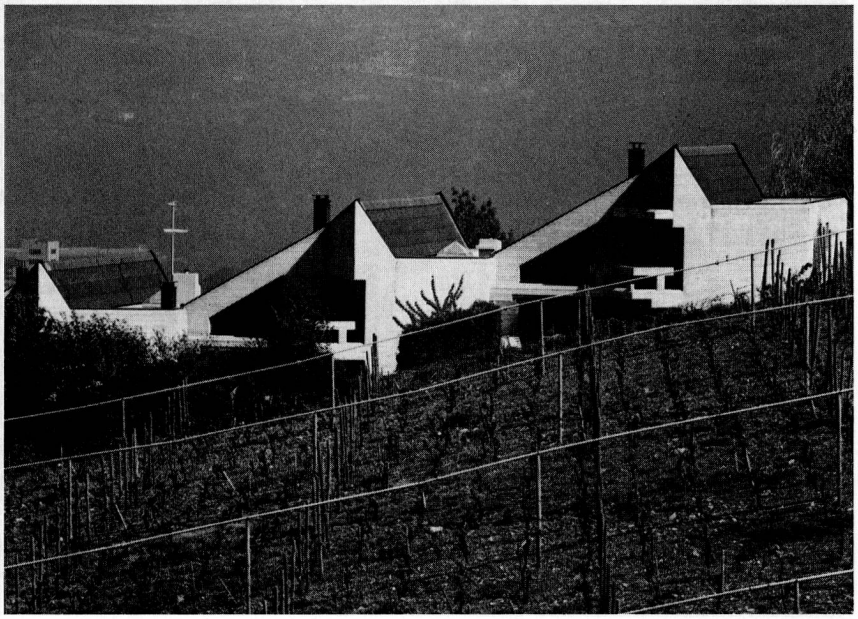
Künstlerische Tätigkeiten
Architektur.

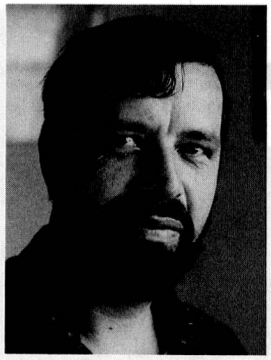
Biographische Angaben
1957 Lehre als Hochbauzeichner, 1961–63 Auslands-Aufenthalt, 2 Jahre in Köln bei Architekt H. F. Hoffmanns. Von 1965–69 Tätigkeit bei Prof. W. R. Förderer in Basel und Schaffhausen. Seit 1969 eigenes Architekturbüro, gemeinsam mit Willy Jeiziner.

Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Gruppenausstellungen: In Brig, Galerie zur Matze; in Martigny, Fondation Pierre Gianadda; in Steg 1984.

Aufträge im öffentlichen Raum
Kath. Kirche in Riddes, Regionalschule in Leuk-Stadt, Regionalschule in St. Niklaus, Turnhalle in Baltschieder, Turnhalle in Agarn, Mehrzweckhalle in Staldenried.

Literatur
Publikationen in den Architekturzeitschriften «Werk» und «Bauen + Wohnen».





Willy Jeiziner Architekt

Willy Jeiziner
Architekt
Kantonsstrasse 10
3930 Visp VS
*1. 2. 1943
in Raron VS

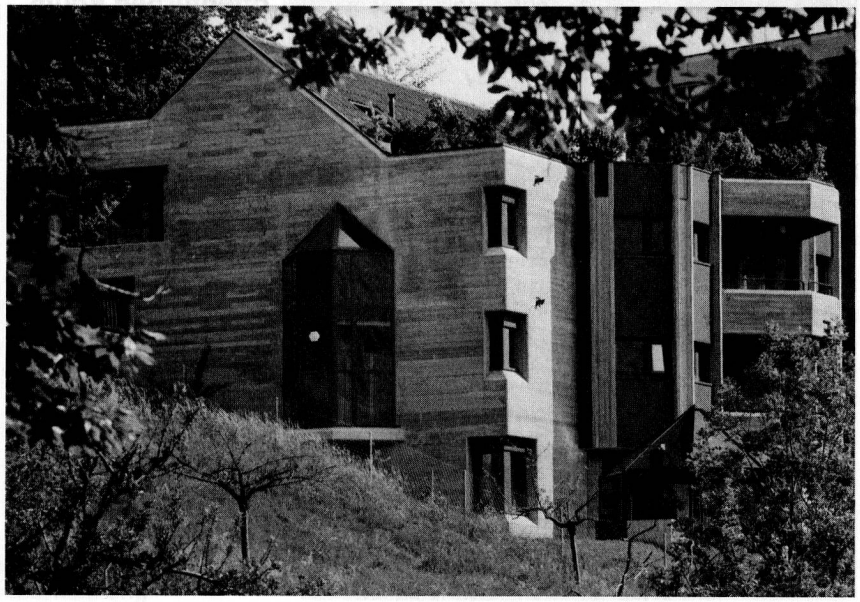
Künstlerische Tätigkeiten
Architektur.

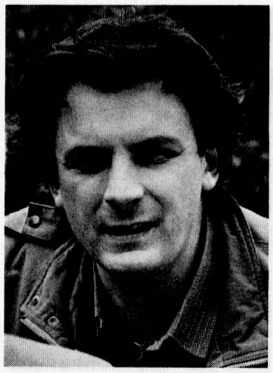
Biographische Angaben
1960/63 Lehre als Hochbauzeichner im Wallis, 1963/69 Mitarbeiter bei Prof. Architekt W. M. Förderer in Basel und Schaffhausen, seit 1969 eigenes Architekturbüro in Visp, zusammen mit Xavier Furrer (Bau-Atelier Furrer + Jeiziner).

Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Gruppenausstellungen: Galerie «Zur Matze» in Brig (GSMBA Wallis), Fondation P. Gianadda in Martigny, in Steg VS (GSMBA Oberwallis).

Aufträge im öffentlichen Raum
Röm.-kath. Kirche Riddes, Regionalschulzentren in Leuk-Stadt und St. Niklaus, Mehrzweckanlagen in Baltschieder, Agarn und Staldenried.

Literatur
Diverse Publikationen in Fachzeitschriften wie z. B. «Werk», «Schweizer Architektur», «Planen + Bauen».





Alfons Jordan

Maler, Musiker

Alfons Jordan
Maler, Musiker
Metzgergasse 1
Brig
*3.8.1950
in Brig

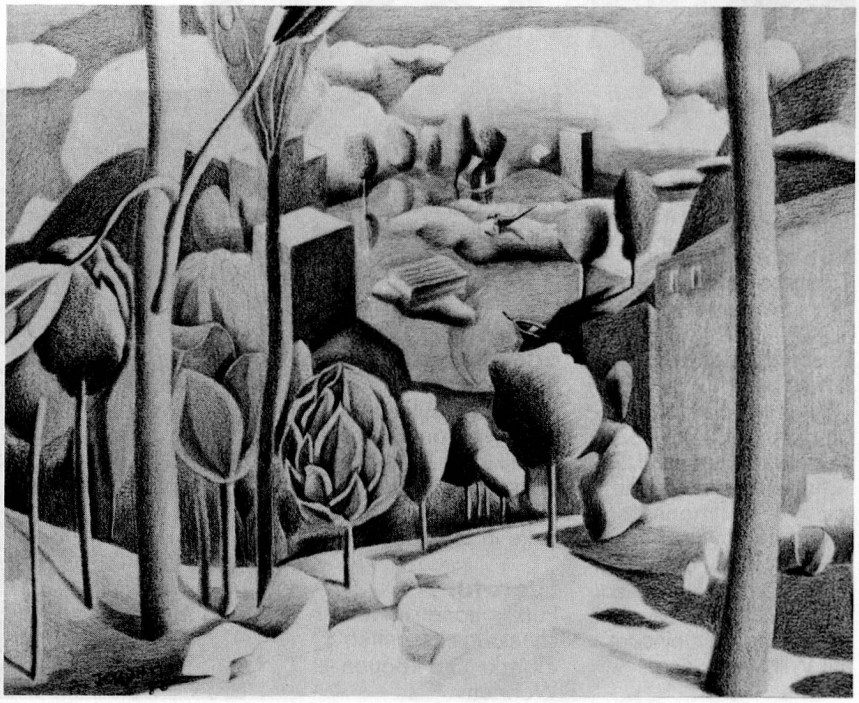
Künstlerische Tätigkeiten
Grafik, Zeichnung, Aquarell.

Biographische Angaben
Aufgewachsen in Gondo, Matura, Kunstschule Basel und Bern. Ausgedehnte Reisen. Freischaffender Künstler.

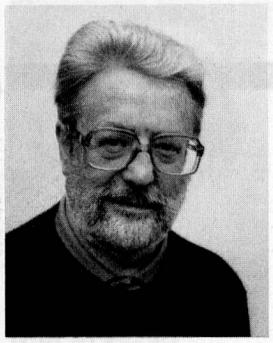
Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Glattbrugg, Bern, Brig, Naters, Basel.

Sammlungen
Beiträge im «Nebelspalter».

Eine Art vierte Dimension
12,8×17,9 cm



Künstlerdokumentation, GSMBA, Sektion Oberwallis



Hans Loretan

Bildhauer

Hans Loretan
Bildhauer
Wieristrasse 86
3902 Brig
*21.5.1920
in Brig

Künstlerische Tätigkeiten
Bildhauerei, Glasmalerei.

Biographische Angaben
Kunstgewerbeschule Luzern, Ecole des Beaux-Arts Genf, Sommerakademie (b. Giacomo Manzu, Salzburg).

Stipendien, Preise
Bourse Holzer, Oberwalliser Kulturpreis.

Einzel-/ Gruppen-ausstellung
Einzel: Galerie «Zur Matze» 1981. Gruppen: Walliser Künstler in Brig, Sitten, Martigny, Grone, Baden, Leukerbad, Zermatt, Basel; Berner Künstler in Thun, L'Œuvre Sitten, Schweiz. Kunstausstellung Basel.

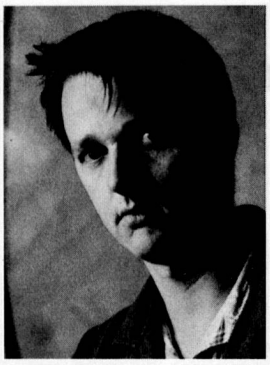
Sammlungen
Kantonales Museum Sitten, Thunerhof Thun.

Aufträge im öffentlichen Raum
In Kirchen: Brig, Bitsch, Gampel, Raron, Wiler, Zürich, Sitten, Chateauneuf, Ferden, Zeihen, Wiesloch (D). Denkmäler: Kardinal M. Schiner, Ernen; Mattmark, Saas Almagell.

Literatur
«Hans Loretan», Rotten Verlag; «Hans Loretan», Schriftenreihe des Rottenbundes.

Porträt
J. V. Stockalpen
Bronze

René Niederberger Maler



René Niederberger
Maler
Beinhausweg 6
3904 Naters
* 19. 12. 1955
in Brig-Glis

Künstlerische Tätigkeiten
Malerei, Zeichnung.

Biographische Angaben
Lehre als Hochbauzeichner, 1978 Studienreisen, 1979 Archäologische Ausgrabungen in Ägypten, 1981 Kunstgewerbeschule Basel, 1981–85 Ecole des Beaux-Arts, Sion.

Einzel-/ Gruppenausstellung
1984 Exposition «Stiftung Grünwald» Brig; 1985 Exposition de l'ECBA, Vidomat, Sion; 1985 2e Triennale des jeunes peintures, Manoir Martigny; 1985 Foyer de la Fondation Gianadda, Martigny; 1985 Junge Oberwalliser Künstler in Gampel. Galerie Perrig, Basel.

Sammlungen
Kantonales Kunstmuseum, Sion.

Aufträge im öffentlichen Raum
1985 Wandmalerei Restaurant Derby, Riederalp.

Gustav Oggier Maler

Gustav Oggier
Maler
Tufetsch
3946 Turtmann
* 14. 2. 1949
in Turtmann

Künstlerische Tätigkeiten
Radierung, Malerei.

Biographische Angaben
Malerlehre, 1969–71 Kunstgewerbeschule Bern, 1971–74 Restaurator, seit 1974 Zeichenlehrer in Leuk-Stadt.

Stipendien, Preise
1980 Alfred-Grünwald-Preis.

Einzel-/ Gruppenausstellung
Kornhaus Bern; Galerie zur Matze, Brig, GSMBA Wallis; Vidomat Sitten, GSMBA Wallis; Brig, Schweizer Graphik; Steg, GSMBA Brig und Domodossola; Galerie, Zur Schützenlaube, Visp; Galerie Perrig, Basel.

Sammlungen
Staat Wallis.

Wäbihüs
Farbradierung

Künstlerdokumentation, GSMBA, Sektion Oberwallis

Heidi Wenger Architektin

Heidi Wenger
Architektin
Dipl. Arch. ETH-Z BSA
SIA SWB GSMBA
Furkastrasse 7
3900 Brig
*2. 9. 1926
in Brig

Künstlerische Tätigkeiten
Architektur, Schriftstellerei.

Biographische Angaben
Matura, dann Studium an der Abt. Architektur, ETH-Z. Gemeinsames Atelier mit Peter Wenger ab 1952. Entwicklung offener Strukturen als Lebensräume. Geodatische + Tensegrity-Raumstrukturen. Gastdozent N.I.T. Nanjing, China 1983.

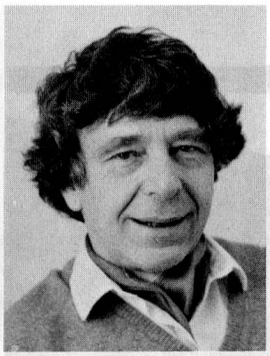
Stipendien, Preise:
ETH Zürich.

Einzel-/ Gruppenausstellung
Heidi und Peter Wenger gemeinsam: Exp. Lausanne 64: Wald/Jagd/Fischerei. «Telephonie via Satelliten»: Leuk Bodenstation. «Lebensräume – Spielräume»: Wanderausstellung über eigene Arbeiten in der Schweiz und in China. «Auf der Suche nach China»: Wanderausstellung.

Aufträge im öffentlichen Raum
Öffentliche Bauten: Zentrum Landw. Forschungszentrum in Changins/Nyon; Satellitenbodenstation Leuk; Kinderdorf Leuk; Postgarage Brig, Erwachsenen-Bildungs-Zentrum Tramelan.

Literatur
Katalog: Lebensräume – Spielräume.
Katalog: Auf der Suche nach China.

Peter Wenger Architekt



Peter Wenger
Architekt
Dipl. Arch. ETH-Z BSA
SIA SWB
Furkastrasse 7
3900 Brig
*20. 12. 1923
in Basel

Künstlerische Tätigkeiten
Raumstrukturen, Fotografie, Architektur.

Biographische Angaben
Matura am Mathematisch-naturwissenschaflichen Gymnasium (MNG) 1944. Studium Architektur an der ETH-Z. Gemeinsames Atelier mit Heidi Wenger seit 1952 in Brig. Entwicklung offener Strukturen als Lebensräume. Geodatische und Tensegrity-Raumstrukturen. Gastdozent ETH-Z und N.I.T. Nanjing, China.

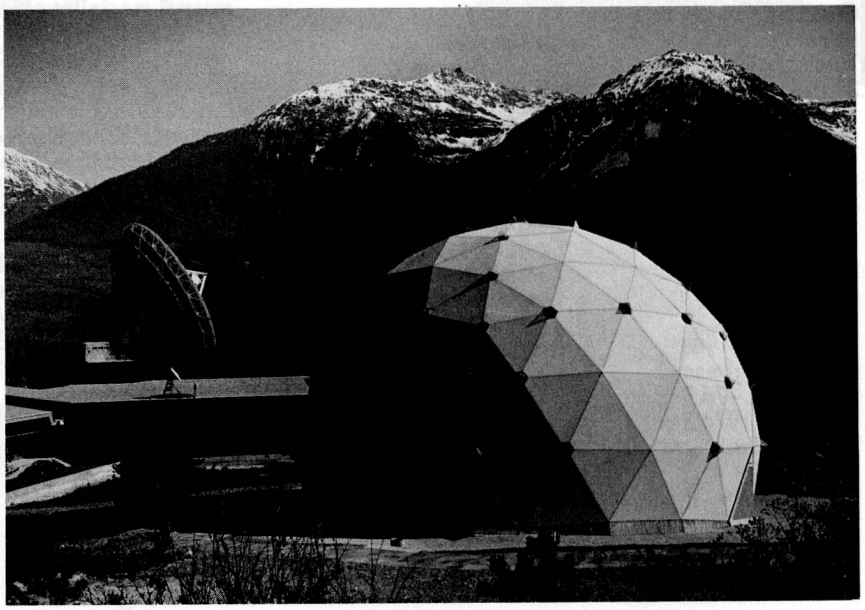
Stipendien, Preise:
Reisestipendium von ETH Zürich.

Einzel-/ Gruppenausstellung
Expo 64 «Waldausstellung, Jagd und Fischerei. Telephonie via Satelliten, Leuk Bodenstation. Lebensräume – Spielräume Wander-Ausstellung über unsere Arbeiten in der Schweiz und in China. Auf der Suche nach China, Wanderausstellung. Strukturen an der 5. Biennale der Schw. Kunst 85, Olten. Strukturen an der Merkzeichen-Reperes, Visp und Monthey 86. Strukturen an der 8. Schw. Plastik-Ausstellung, Biel 86.

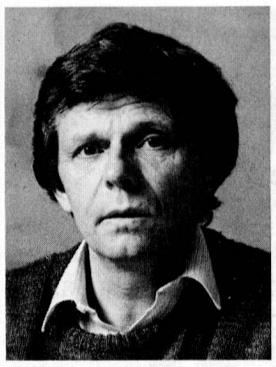
Aufträge im öffentlichen Raum
Öffentliche Bauten: Landwirtschaftl. Forschungsanstalt, Changins; Satelliten-Bodenstation Leuk; Kinderdorf Leuk; Postgarage Brig; Erwachsenen-Bildungszentrum, Tramelan.

Literatur
Katalog: Lebensräume – Spielräume.
Katalog: Auf der Suche nach China.

Satelliten-Bodenstation Leuk



Künstlerdokumentation, GSMBA, Sektion Oberwallis



Walter Willisch Maler

Walter Willisch
Maler
3901 Ried-Brig
*25. 9. 1936
in Mörel

Künstlerische Tätigkeiten
Malerei, Zeichnung, Radierung.

Biographische Angaben
Malerlehre, Kunstgewerbeschule Bern.

Einzel-/ Gruppenausstellung
Kunstmuseen: Cantonal Sion; Allerheiligen Schaffhausen; Thun; Gianadda Martigny; Le Locle; Galleti Domodossola; Kiev.
Galerien: Kornhaus Baden; Manoir Martigny; Gewerbemuseum Bern; Chateau de Ville Sierre; Kunstverein Oberwallis; Grand Fontaine Sion; Ringmauer Murten; Art + Vision Basel; Aarequai Thun; Perrig Basel; Kunstkeller Bern; Motte Genf; Fontani Vercorin; Panelle Locarno; Il Ponte S. Giovanni Florenz.

Sammlungen
Walliser Kunstmuseum, Sitten; Kanton Bern; Musée des Beaux-Arts, Le Locle.

Aufträge im öffentlichen Raum
Wandmalerei: Kirche Sembrancher; Schulhaus Ried-Mörel; Mehrzweckhalle Baltschieder; Schulhaus Stalden.

Literatur
Dr. Walter Ruppen und Bernard Wyder: Als der Grossvater noch lebte.
Bernard Wyder: Trois essais sur l'art en Valais.

Warten 1985
Dispersionszeichnung
70×50 cm

Künstlerdokumentation, GSMBA, Sektion Oberwallis

Uli Wirz Maler/Zeichner

Uli Wirz
Maler/Zeichner
Alte Simplonstrasse 29
3900 Brig
*29. 5. 1943
in Naters

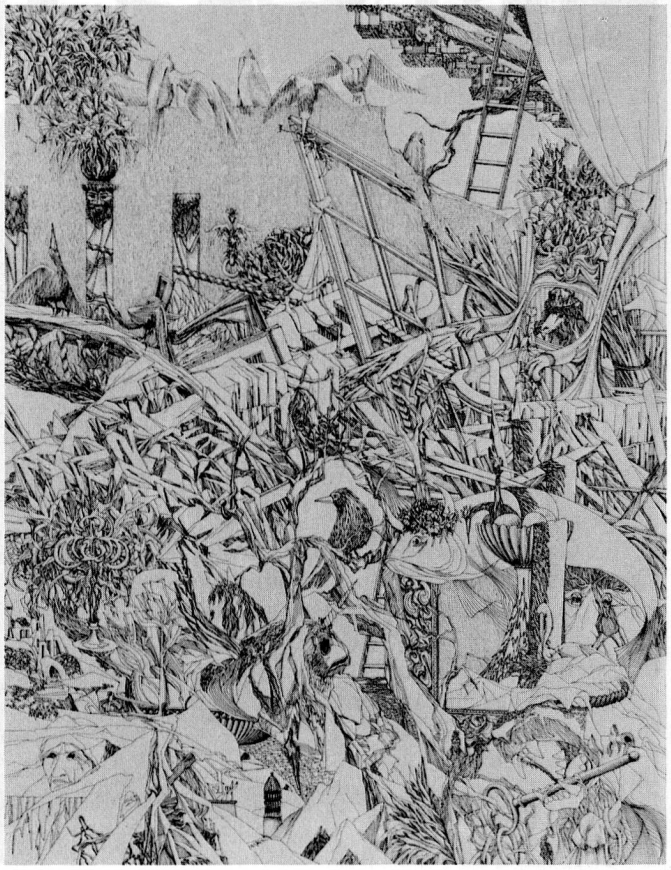
Künstlerische Tätigkeiten
Zeichnung, Malerei, Radierung.

Biographische Angaben
Ausbildung zum Architekten. 1966–69 bei Prof. Alfred Roth, Zürich. Aufenthalte in Wien und London. Selbst. Arch.: Öffentl. und priv. Bauten. 76–79 Aufgabe der Architektur. Seit 1980 kunstschaffend und Lehrtätigkeit.

Einzel-/ Gruppenausstellung
Galerien: Jodok, Brig. «Zur Matze», Brig. Zur Schützenlaube, Visp. Vidomat, Sitten. Museo Galleti, Domodossola. Fontany, Vercorin. Perrig, Basel.

Sammlungen
Staat Wallis. Gemeinden Brig und Visp.

Literatur
Verschiedene Ausstellungsberichte.



Aufzeichnungen aus dem Wind